

Es entfielen somit im Jahre 1876 auf 100 Verlustfälle 50·01 Deponirungen von Funden, im Jahre 1885 auf 100 Verluste 44·95 Funde. Das Percentualverhältniss der Fälle, in welchen der Finder den Fund erlegte, ist in den Jahren 1876 bis einschliesslich 1884 ziemlich constant geblieben, während sich dasselbe in dem Jahre 1885 wesentlich ungünstiger gestaltete.

B. Bei Transportunternehmungen.

	Verlust-Anzeigen	Fund-
	1876	1885
a) Bei den Directionen der Locomotivbahnen	219	988
b) bei der Direction der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	Daten liegen nicht vor.	45
c) bei der Direction der Wiener Tramway-Gesellschaft		745
d) bei der Direction der neuen Wiener Tramway-Gesellschaft		241

C. Kundmachungen über verlorene Gegenstände.

Zahl derselben	63
Druckkosten derselben fl.	81·80
Affigirungskosten „	31·50

XII. ABSCHNITT.

Oeffentliche Belustigungen.

I. Theater und theatralische Vorstellungen.

a) Ständige Theater.

Benennung des Theaters	Im Commis-sariats-bezirke	Zahl der Generalproben	Wohlthätig-keits-		Sonstige, u. zw.		Zusammen
			Abend-	Nachmittags-	Abend-	Nachmittags-	
K. k. Hofburgtheater . .	Innere Stadt	1)	3	271	—	274	
K. k. Hofopertheater . .	"		11 ²⁾	334	5	350	
Carl-Theater	Leopoldstadt	10	11	273	29	313	
Theater an der Wien . .	Mariahilf	4	9	264	27	300	
Josefstädter Theater . . .	Josefstadt	3	4	217	29	250	
Sommertheater (ehemaliges Fürst-Theater)	Prater	12	5	175	33	213	
Rudolfsheimer Theater . .	Sechshaus	—	4	201	—	205	
Zusammen		29	47	1.735	123	1.905	

¹⁾ Zu den Generalproben in den k. k. Hoftheatern wird ein Polizeibeamter nicht delegirt.

²⁾ Darunter 2 Nachmittags-Vorstellungen.

Vorstellungen in ständigen Theatern fanden im Wiener Polizeirayon statt:

Im Jahre 1876	2.564	Im Jahre 1881	2.665
" " 1877	2.269	" " 1882	2.208 ¹⁾
" " 1878	2.134	" " 1883	2.138
" " 1879	2.322	" " 1884	1.837 ²⁾
" " 1880	2.812	" " 1885	1.905

b) Theaterschulen und Dilettantentheater. .

In 3 Theaterschulen fanden 93 Vorstellungen statt (gegen 126 Vorstellungen in 2 Theaterschulen im Jahre 1876).

In Dilettantentheatern wurden 156 Vorstellungen (gegen 202 Vorstellungen im Jahre 1876) gegeben.

c) Amtshandlungen der Polizeibehörde in Theaterangelegenheiten und Dienst bei Theatervorstellungen.

Behufs Aufführungsbewilligung vorgelegte Theaterstücke:

	1876	1885
a) Ständiger Theater (Hoftheater ausgeschlossen)	478	220
b) Für Dilettantentheater	129	257

Zahl der eingereichten Gesuche um Theater- oder Theaterschul-Concessionen für Niederösterreich

7	13
---	----

Als Inspection im Jahre 1885 verwendete Beamte und Wachen:

	Beamte	Wachen
Bei Vorstellungen in ständigen Theatern	1.898	14.561
" " " in den Theaterschulen	93	93
" " " " Dilettantentheatern	139	164
Zusammen	2.130	14.818

Im Jahre 1876 belief sich die Gesamtzahl der bei diesen Vorstellungen als Inspection verwendeten polizeilichen Organe auf 2.876 Beamte und 15.103 Wachen.

II. Luftschiffahrten.

Im Jahre 1885 fanden 3 Luftschiffahrten im k. k. Prater statt, wobei 3 Beamte und 39 Wachorgane als Inspection verwendet wurden. Im Jahre 1876 sind keine Luftschiffahrten verzeichnet, dagegen wurden im Jahre 1877 4 Ballonauffahrten, im Jahre 1878 2, im Jahre 1881 12, im Jahre 1882 13, im Jahre 1883 8 und im Jahre 1884 6 unternommen.

¹⁾ Geringere Ziffer in Folge des Brandes des Ringtheaters (8. Dec. 1881).

²⁾ Geringere Ziffer in Folge des Brandes des Stadttheaters (16. Mai 1884).

III. Circus, Singspielhallen, Volkssänger, Gesangs- und andere Productionen.

Vorstellungen im Circus fanden 297 statt.

Am Schlusse des Jahres 1885 bestanden im Polizeirayon 12 Singspielhallen (darunter das Orpheum). Die Zahl der Volkssänger-Gesellschaften betrug 62 mit 294 Mitgliedern. Im Ganzen fanden 14.871 Volkssängerproductionen statt.

Seit dem Jahre 1876 hat die Zahl der Vorstellungen in Singspielhallen und durch Volkssänger (im genannten Jahre zusammen 10.304) zugenommen und wird selbstverständlich auch die Polizeibehörde durch Entsendung einer im Verhältnisse stehenden grösseren Anzahl von inspectionirenden Organen in höherem Masse in Anspruch genommen. — Aus solchen Anlässen, dann bei Vorlesungen, Concerten, Productionen von Gesellschaften und Vereinen, in Singspielhallen, durch Gymnastiker, Seiltänzer, Taschenspieler u. dgl. wurden im Jahre 1885 3.548 Beamte und 22.513 Wachorgane als Inspection verwendet. Im Jahre 1876 intervenirten bei den genannten Unterhaltungen 2.876 Beamte und 15.100 Wachen.

IV. Bälle, Tanzkränzchen und Tanzmusiken.

a) Zahl der Unterhaltungen:	1876	1885
Masken-, Costüm- und gewöhnliche Bälle ¹⁾	1.336	818
Geschlossene Bälle in öffentlichen Localen	2)	174
Tanzkränzchen und Tanzmusiken	9.673	9.423

b) Geleistete polizeiliche Inspectionen bei den vorgenannten Unterhaltungen:

Im Jahre 1885 wurden als Inspection verwendet:

	Beamte	Wachen
Bei Bällen	988	2.274
Bei Tanzkränzchen und Tanzmusiken	1.073	14.588

Im Jahre 1876 erscheint die Zahl dieser Inspectionen nicht ausgewiesen.

V. Pferderennen, Eislaufbahnen u. dgl.

Im Jahre 1885 fanden 22 Pferderennen, 8 Wettfahren, 1 Wett rudern, 1 Campagne-Reiten und 1 Dromedarrennen statt. Ferner sind 4 Bicycle-Preisfahren und 2 Schlittenwettfahren zu verzeichnen.

¹⁾ Darunter im Jahre 1876 74, und im Jahre 1885 48 Wohlthätigkeitsbälle.
²⁾ Die geschlossenen Bälle im Jahre 1876 sind nicht separat verzeichnet.

Bei diesen Anlässen wurden 72 Beamte und 4423 Wachorgane zur Inspection verwendet. Ein Vergleich mit den diesfälligen Vergütungen in den einzelnen Jahren des letzten Decenniums lässt sich bei der Verschiedenartigkeit derselben nicht leicht ziehen, es kann jedoch constatirt werden, dass derartige Sport-Unternehmungen im Zunehmen begriffen sind.

Eislaufbahnen bestanden zu Ende des Jahres 1885 im Polizei-Rayon 19 zur entgeltlichen Benützung, und zwar: im Polizeibezirke Stadt 1, Landstrasse 1, Wieden 1, Margarethen 2, Mariahilf 1, Neubau 1, Josefstadt 1, Favoriten 1, Prater 2, Floridsdorf 1, Sechshaus 1, Ottakring 1, Währing 3, Döbling 2.

Die Zahl der Eislaufplätze im Jahre 1876 betrug 11.

VI. Permanente oder temporäre Ausstellungen.

Auch hier kann bei der grossen Verschiedenartigkeit derselben hinsichtlich der letzten 10 Jahre kein vergleichendes Bild gegeben werden. Im Jahre 1885 fanden folgende bemerkenswerthe Ausstellungen von Personen, Thieren und Gegenständen, wobei die Polizeibehörde durch inspectionirende Beamte und Wachorgane intervenirte, statt und zwar: die Singhalesen-Ausstellung, 1 Pferdeaussstellung, 1 Mastvieh- und 1 Hundeaussstellung, 1 Taubenaussstellung, 2 Vögelaussstellungen, 1 Gemälde- und 1 Möbelaussstellung, 3 Blumenaussstellungen, 1 Früchtaussstellung, 1 Ausstellung von Seite der Friseurgenossenschaft und andere. Hierbei wurden 42 Beamte und 832 Wachen zur Inspection verwendet.

VII. Correspondenzen und Licenzen.

Zahl der Correspondenzen aus Anlass der Veranstaltung von Unterhaltungen oder Schaustellungen	1876	1885
	1)	1.202

Licenzwesen:

Zahl der ausgefertigten Licenzen

für Bälle	1.336	818
für sonstige Unterhaltungen	9.673	9.423
für Offenhalten über die Sperrstunde	7.627	7.949
zum früheren Oeffnen von Kaffee- und Branntweinschänken	2)	384

Licenzen für Volkssänger wurden im Jahre 1885 für 4 Gesellschaften und 40 Mitglieder neu ertheilt, ferner für 61 Gesellschaften und 271 Mitglieder auf ein weiteres Jahr verlängert.

1) Im Jahre 1876 sind nur die Correspondenzen für Schaustellungen, und zwar 257, dann 441 Correspondenzen in Theaterangelegenheiten ersichtlich.

2) Für das Jahr 1876 liegen diesfalls Daten nicht vor.

Im Jahre 1876 wurden 304 Lizenzen für Volkssänger ertheilt. Für Bettelmusikanten wurden 24 neue Lizenzen ausgefertigt und 446 auf ein weiteres Jahr verlängert. (Im Jahre 1876 wurden 228 derlei Lizenzen ertheilt.)

In 10 Fällen wurde im Jahre 1885 den Inhabern von Unterhaltungslocalen die einmal für längere Zeit zum Offenhalten über die Sperrstunde verliehene Lizenz wegen Missbrauches derselben entzogen. (Bezüglich des Jahres 1876 fehlen die Daten.)

Gutächliche Berichte und Correspondenzen der Commissariate bei Gesangs-Licenzerteilungen 1106, bei Bettelmusiklicenz-Ertheilungen 544. (Auch hierüber liegen bezüglich des Jahres 1876 die Ziffern nicht vor.)

Der zum Besten des Wiener Armenfonds eingegangene Geldbetrag für Lizenzen belief sich auf 12 686 fl. 70 kr.¹⁾

VIII. Geschäftsstücke der Polizei-Direction betreffend Gesuche um Bewilligung zu Unterhaltungen und Schaulstellungen u. s. w.

und zwar:	1876	1885
Theater- (Wohlthätigkeits-) Vorstellungen	26	14
Dilettanten-Vorstellungen	76	121
Vorlesungen	27	15
Maskenbälle	19	92
Costümbälle	14	126
Sonstige und Wohlthätigkeitsbälle	41	42
Tanzkränzchen (auch verbunden mit Liedertafeln)	68	248
Concerte	137	158
Liedertafeln	72	206
Singspielhallen (Orpheum eingeschlossen)	40	36
Abendunterhaltungen	209	264
Circusangelegenheiten	5	10
Gymnastiker	47	52
Taschenspieler	26	34
Ringelspiele	32	69
Schiessstätten	41	47
Diverse Schaulstellungen	217	86

¹⁾ Der im Berichte der Polizeiverwaltung für das Jahr 1876 mit 2083 fl. 30 kr. eingestellte Geldbetrag betrifft nur Licentztaxgebühren für Volkssänger, Gesangs- und andere Productionen. Die für den Wiener Armenfonds entfallenden Gebühren für Lizenzen zum längeren Offenhalten der Gast- und Kaffeehäuser, die Taxen für Bälle und Tanzmusiken sind hier nicht inbegriffen.

IX. Hôtels, Gasthäuser, Kaffeehäuser, Volksküchen, Suppen- und Theeanstalten, Brantweinschänken.

Zu Ende des Jahres 1885 bestanden											
im Commissariats- bezirke	Hôtels und Einkehrhäuser	Hôtel garnis	Kaffeehäuser und Kaffee- restaurants	Bierhallen und Restau- rationen	Gasthäuser, Weinstuben, Wein- schänken und Weinkeller- schänken, Bierschänken	Thee- und Suppen- anstalten	Brantweinschleisslocale und Brantweinschänken	Kaffeeschänken	Volksküchen	Anskocher	Zusammen
Innere Stadt . . .	25	6	118	53	214	1	49	24	1	18	509
Leopoldstadt . . .	23	2	74	28	229	1	125	35	2	7	526
Landstrasse mit Simmering . . .	17	—	64	26	211	—	111	30	1	7	467
Wieden	10	—	43	13	90	—	40	14	1	6	217
Margarethen . . .	8	—	25	10	133	—	61	11	—	11	259
Mariahilf	4	—	45	20	129	—	49	15	1	13	276
Neubau	1	—	41	5	156	—	33	37	1	19	293
Josefstadt	3	1	25	13	83	—	26	19	—	5	175
Rossau	9	—	37	17	135	1	56	28	—	5	288
Favoriten	4	—	16	6	141	—	66	13	—	8	254
Prater	1	—	8	—	92	—	9	2	—	3	115
Floridsdorf . . .	7	—	6	7	94	—	55	2	—	1	172
Meidling	2	—	11	5	154	—	71	8	1	4	256
Sechshaus mit Pen- zing	17	1	45	14	330	—	146	59	1	11	624
Ottakring	6	3	49	23	453	—	218	27	—	9	788
Währing	2	—	21	15	188	—	51	11	—	3	291
Döbling	14	2	15	15	121	—	64	7	—	2	240
Zusammen . . .	153	15	643	270	2.953	3	1.230	342	9	132	5.750

Die nachstehende Tabelle vergleicht die Zahl der im letzten Decennium am Schlusse eines jeden Jahres im Polizeirayon bestandenen vorgenannten Locale.

Es bestanden im Polizeirayon											
am Schlusse des Jahres	Hôtels u. Einkegasthäuser		Kaffeehäuser und Kaffee- restaurants	Bierhallen und Restau- rationen	Gasthäuser, Weinstuben, Wein- schänken, Weinkeller- schänken, Bierschänken	Thee- und Suppen- anstalten	Brantweinschleisslocale und Brantweinschänken	Kaffeeschänken	Volksküchen	Anskocher	Zusammen
	Hôtel garnis	Hôtel garnis									
1876	110	15	609		3.063	—	1.626	392	—	156	5.971
1877	158	16	605		3.018	19	1.749	376	12	133	6.086
1878	161	14	584	253	2.842	11	1.643	368	10	114	6.000
1879	152	43	587	275	2.904	10	1.653	330	9	111	6.074
1880	149	14	609	232	2.887	7	1.624	345	10	120	5.997
1881	155	15	627	246	2.968	4	1.428	342	8	112	5.905
1882	152	14	612	260	3.028	6	1.194	329	9	124	5.728
1883	151	21	618	294	3.034	5	1.222	352	9	112	5.818
1884	153	16	608	300	2.939	5	1.156	316	9	122	5.624
1885	153	15	643	270	2.953	3	1.230	342	9	132	5.750